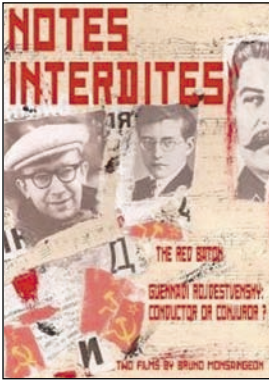


VERBOTENE NOTEN

Szenen aus dem Musikleben Sowjetrusslands/Naxos/IA/DVD Video

Zeitgeschichte in Musik

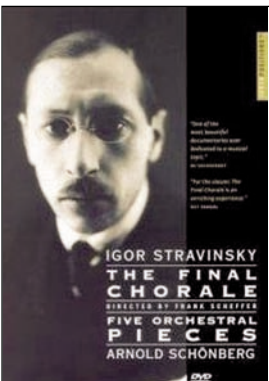


Paradox, dass sich in der so restriktiven und für viele Komponisten und Interpreten so gefährlichen Sowjetzeit eine so blühende musikalische Kultur entwickeln konnte. Dieses Phänomen beleuchtet der Film von Bruno Monsiegeon auf eindrucksvolle Weise. Allein, dass der Arte-Film über keine deutsche Tonspur verfügt, ist bedauerlich.. Fesselnd ist auch der zweite Teil der DVD: eine Dokumentation über den großen russischen Dirigenten Gennadi Roshdestwensky mit Video Clips, die ihn bei der Arbeit in Moskau und Zürich zeigen in Schostakowitschs 7. Symphonie, Tschaikowskys „Romeo und Julia“ und Schnittkes „Dead Souls“. Höhepunkte sind auch die DVD-Extras: ein Film mit Aufführungen Roshdestwenskys von Schnittkes „Toten Seelen“ und Sergej Prokofieffs Kantate „Zdravitsa“, die er, gezwungen zu Kompromissen, zu Stalins 60. Geburtstag schrieb.

IGOR STRAVINSKY/ARNOLD SCHÖNBERG

The Final Chorale/Fünf Orchesterstücke/Naxos/DVD Video

Musikalische Übergänge



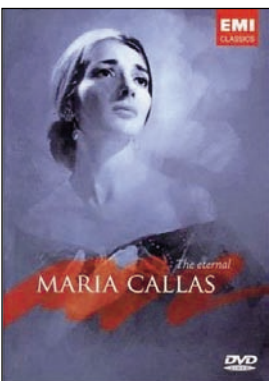
Wer sich für die zeitgenössische Musik des 20. Jahrhunderts interessiert, wird an diesen beiden hervorragenden Dokumentarfilmen von Frank Scheffer seine Freude haben. Der erste beschäftigt sich anhand von Archivmaterial, Interviews und einer Aufführung des Netherlands Wind Ensembles unter Reinbert de Leeuw mit Igor Strawinskys im Jahr 1920 im Andenken an Claude Debussy komponierter „Symphonie für Bläser“.

Nicht weniger spannend ist die zweite Dokumentation, die einem revolutionären Schritt auf den Grund geht, den Übergang der tonalen zur atonalen Musik, den Arnold Schönberg mit seinen „Fünf Orchesterstücken“ vollzog. Die Aufführung von Netherlands Radio Philharmonic unter der Leitung von Michael Gielen wird begleitet von Erläuterungen desselben, Interviews zu Schönbergs Leben und Werk und aufschlussreichen Probenmitschnitten.

MARIA CALLAS

Eternal/EMI/DVD Video

Hommage an eine Unsterbliche



Mittlerweile ist eine ganze Reihe von DVDs über oder mit Ausschnitten von Auftritten der legendären und unsterblichen Diva Maria Callas erhältlich. Die DVD „Eternal“ wurde von EMI anlässlich ihres 30. Todestages veröffentlicht. Wer etwas über das Leben und die Karriere der Sängerin erfahren und eine Auswahl sehr schöner live gesungener Arien aus den verschiedensten Opern haben möchte, liegt hier richtig. Künstlerinnen und Künstler, Weggefährten und nicht zuletzt die Callas selbst sind in Interviews zu hören. Ergänzt werden die Dokumente durch eine aus den EMI-Archiven bestückte Foto-Gallery. Kompletlisten werden die Edition mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufnehmen. Denn neben dem bereits bekannten Material präsentiert die DVD eine Novität, die Erstveröffentlichung auf DVD der Arie „Casta Diva“ aus Vincenzo Bellinis „Norma“, die Maria Callas während eines Konzerts an Silvester 1957 in Rom sang.